

<p>CreativeQuantum (Berlin)</p> <p>Marek Checinski Alexander Kulesza</p> <p>Creative Quantum bietet einzigartige Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten für kleine und mittelständische Unternehmen der chemischen und pharmazeutischen Industrie an. Hierfür werden aufwändige Computersimulationen zur Bestimmung von physikalischen und chemischen Eigenschaften von Substanzen und Materialien auf molekularer Ebene genutzt. Mit dieser Technologie können wir die chemischen Prozesse der Kunden effizient analysieren und optimieren. Das Spezialgebiet ist die Katalysatorentwicklung. Hierfür werden umfangreiche selbst entwickelte Screening-Techniken angewandt.</p>	<p>Epivios (Düsseldorf)</p> <p>Dr. Gunter Festel Foued Ghanjati Nicole Groth Dr. Simeon Santourlidis Prof. Dr. Peter Wernet</p> <p>Epigenetische Veränderungen von Zellen gelten als ein frühes Ereignis der Krebsentstehung und sie erlauben die Identifizierung von tumor- und stadienspezifischen Fingerabdrücken. Deshalb sind sie eine wertvolle Quelle für Biomarker für die Diagnose, Prognose und Nachsorge fast jeder Tumoridentität. Epivios hat mit dem UNLICA-Verfahren eine Methode entwickelt, die diese Veränderungen sensitiv nachweisen kann. Auf dieser Basis entwickeln wir Assays für die tägliche Laborroutine, die eine einfache Diagnose aus Körperflüssigkeiten ermöglichen. Die ersten beiden Testsysteme beziehen sich auf die Diagnose von Blasen- und Prostatakrebs.</p>
<p>med4life (Bonn)</p> <p>Dr. Tobias Weigl Martin Mücke Johannes Weigl</p> <p>med4life hat in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Bonn eine innovative Produktpipeline für den Bereich der mechanischen Schmerzreduktion entwickelt. Diese Produkte führen bei den Patienten zu mehr Wohlbefinden sowie bei den Ärzten und Kliniken zu einer höheren Wirtschaftlichkeit. Das erste Produkt, ein Venenstauer, ist mit einer intelligenten Elektronik ausgestattet und ermöglicht eine Schmerzvermeidung bei Injektionen und Transfusionen. Die Übertragung dieser Technologie auf weitere Sektoren wie z.B. (Sport-)Bandagen eröffnet einen wachstumsstarken Markt im dreistelligen Millionenbereich. Das Verfahren ist geschützt und med4life ist das erste Unternehmen weltweit, welches dieses kommerziell zur Verfügung stellt.</p>	<p>Nano4Imaging GmbH (Aachen)</p> <p>Prof. Dr. Paul J.A. Borm Dr. Viorel Rusu Rudolf Schulze-Vohren Dr. Jolanda van Golde</p> <p>Nano4Imaging GmbH entwickelt Markersysteme für medizinische Geräte (z.B. guidewires, catheter) und Implantate, um diese für MRT (Magnetresonanztomographie) sichtbar zu machen. Der Vorteil dabei ist, dass minimalinvasive Operationen im OP mit MRT/CT oder auch mit Ultraschall verfolgt werden können. Bisher müssen dabei noch Röntgengeräte eingesetzt werden. Die neue Technologie ermöglicht eine flexiblere, bessere Visualisierung während der Operation, weniger Strahlenbelastung für den Patienten und Arzt sowie einfache und informativ hochwertige Routine-Überprüfungen von beschichteten Implantaten mittels MRT.</p>
<p>SpreeLabs (Berlin)</p> <p>Helmut von Keyserling Thomas Bergmann Moritz Wiesel</p> <p>SpreeLabs ist ein Berliner Biotechnologieunternehmen, welches ein zertifiziertes Produkt („DNA-Thermometer“) im Bereich Qualitätsmanagement anbietet. Mittels unseres neuartigen biochemischen Verfahrens lässt sich die Temperaturhomogenität von Realtime-PCR-Geräten ausführlich überwachen. Position für Position wird die Geräteperformance unter Realbedingungen überprüft. Das kostengünstige System kann vom Anwender schnell angewendet werden, was ihm eine flexible Einbindung in den Arbeitsablauf erlaubt.</p>	